



Aus Freude am Spass

WANDERN

HÖREN

ERLEBEN

FÜHLEN

SEHEN

SCHMECKEN



## Vom teuflischen Bergsturz zu einem der letzten Urwälder der Schweiz

Eine Geschichte die unter die Haut geht.

Mit dem berühmten Schriftsteller C.F. Ramuz erleben wir den gewaltigen Bergsturz von 1714 und sehen, wie die Natur über die Steinwüste Oberhand gewonnen hat.



Nach dem Bergsturz 1714 stand die Welt still. Die entstandene Steinwüste war gewaltig. Wir werden beobachten können, wie sich über verschiedene Pionierstadien hinweg ein Urwald entwickelte. Dabei öffnete sich eine ganz besondere Landschaft mit einem mystischen Bergsee, chaotischen Felsbrocken, umrahmt von einem majestätischen Gebirge.

Von Ovronnaz führt der Weg durch den Wald bis zur Alpe „Saille“. Der Aufstieg zur Cabane Rambert ist zwar recht steil, liegt aber zu Füßen imposanter Felsformationen des „Petit- und

Grand Mouveran“. Von der Hütte geht es zuerst talabwärts, dann in einem schönen Aufstieg auf den Col de Forcla. Im „Schatten“ des „Haut de Cris“, „Tête de l'Enfer“ (Kopf der Hölle), „Les Diablerets“ mit den Teufelshörnern, erreicht man das mystische Dérborence.

Datum	Auf Anfrage
Wanderroute	Ovronnaz – Cabane Rambert - Dérborence
Schwierigkeit	T2 – Bergwandern (SAC-Wanderskala)
Dauer	1 Tag
Preis	SFr. 60.-- pro Person (min. 5, max 15 Personen)
Kontakt Anmeldung	+41 (0)79 217 06 08 (Mobile) <a href="mailto:s.i@bluewin.ch">s.i@bluewin.ch</a> , <a href="http://www.iWandern.ch">www.iWandern.ch</a>
Details	16km  1502m  1405m  7h15